



Standing Ovations für Prof. Hannes Brachat in der Esslinger Zukunftswerkstatt

RETIREMENT-PARTY PROF. HANNES BRACHAT

Eine Koryphäe hört auf

Nach 30 Jahren hat Prof. Hannes Brachat seine Lehrtätigkeit an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen beendet. Sein Schaffen wirkt fort.

von Annemarie Schneider

Am 29. Juni 2022 ist eine Ära zu Ende gegangen. AUTOHAUS-Herausgeber Prof. Hannes Brachat hat mit einer letzten Vorlesung seine Lehrtätigkeit an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) Nürtingen-Geislingen beendet und sich in den universitären Ruhestand begeben. Das Ereignis läutete den Tag des offiziellen Abschieds aber erst ein. Weiter ging es mit dem Bus zu einem Mittagessen im Restaurant Bertha's im Mercedes-Benz Museum mit anschließender Führung durch die Ausstellung. Mehr als 80 Gäste ergriffen diese Gelegenheit, um mit Brachat den Ausstand zu zelebrieren und Ikonen des Automobilbaus zu bewundern.

Danach ging es zur offiziellen Feier in die Zukunftswerkstatt nach Esslingen. Neben vielen Studenten waren namhafte Vertreter der Automobilbranche als auch Kollegen, Weggefährten und die Hochschulleitung der HfWU der Einladung zum Event „Reasonable retirement“ gefolgt. Gemeinsam haben sie die Schaffenskraft und vielseitigen Verdienste um die automobilwirtschaftliche Lehre im Laufe des 30-jährigen Wirkens von Brachat gewürdigt. So hat er mehr als 2.000 Studenten erfolgreich zum Abschluss begleitet und rund 500 Bachelor-Arbeiten betreut.

Die Belange des Autohandels stets im Blick

Studiendekan Prof. Dr. Stefan Reindl begrüßte die Gäste und schilderte anschaulich den langen gemeinsamen Weg in der Lehre. „Überzeugungstäter“: Unter diesem Begriff hat er seine Leistungen subsumiert.

Einer der Laudatoren war Thomas Hanswillemenke. Der Vorstand Mobilität der Santander Consumer Bank und regelmäßige Gastredner an der HfWU blickte dazu in den Rückspiegel. Unter dem Leitgedanken „Branchenkenner und -denker“ fasste er seine Erlebnisse mit Brachat zusammen und war dabei voll des Lobes. In all den Jahren sei Hannes Brachat stets Ideengeber, Antreiber und auch Kritiker im positiven Sinne gewesen, der mit Herzblut als Botschafter des Automobilhandels agierte.

Das Vorstandsmitglied erinnerte außerdem an viele gemeinsame Projekte, wie ausgelobte Stipendien. Zum Dank für seine Leistungen als wichtiger und geschätzter Journalist, Kommunikator sowie die langjährige Partnerschaft überreichte Hanswillemenke Prof. Brachat eine Ehrenurkunde, welche die Zusammenarbeit über die Jahre anschaulich beschreibt – verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Anclam-Brachat-Stiftung setzt Schlussakkord

Mit einer besonderen Würdigung brachte Wilfried Wilhelm Anclam, CEO der Autoland AG und ebenfalls Gastdozent und Mäzen der HfWU, seine Wertschätzung in der Laudatio „Verbunden und verbindlich“ zum Ausdruck. Denn der größte freie Autohändler in Deutschland richtet die Anclam-Brachat-Stiftung ein. Als nicht-selbstständige Einrichtung wird die Hochschule allein über deren Verwendungszweck bestimmen. Stiftungszweck: „die 30-jährige Lehrtätigkeit des Herrn Professor Hannes Brachat an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen besonders zu würdigen“. Stiftungskapital: 150.000 Euro, 10.000 Euro für jedes Jahr der Zusammenarbeit und persönlichen Verbindung. Anclam bedankte sich in seiner Rede auch bei der Hochschulleitung, dieses bleibende Vermächtnis schaffen zu dürfen.

Das Schlusswort hatte der Professor selbst. Sichtlich gerührt bedankte er sich bei den Laudatoren und für die Geschenke. Den Studenten rief er zu, auf ihrem Weg mutig zu sein und immer wieder Impulse in ihrer Arbeit zu setzen. Unter Standing Ovations verließ er die Bühne und leitete damit die Retirement-Party ein, die bis in die Nacht andauerte. ■

Fotos: Annemarie Schneider



Impuls für die kommenden 15 Jahre: Wilfried Wilhelm Anclam, CEO der Autoland AG und Gastdozent an der HfWU Nürtingen-Geislingen, verkündet die Gründung der Anclam-Brachat-Stiftung mit einem Stiftungskapital von 150.000 Euro. 10.000 Euro für jedes Jahr seit dem persönlichen Kennenlernen von Hannes Brachat.



Die Vorstandschaft der Studentenverbindung Automobilia, angeführt von Ehrenpräsident Erwin Koller (2.v.r.), Vizepräsident Oliver Adam (Mitte), Christoph Westheider (2.v.l.) und Schatzmeister Valentin Knechtel überbrachten Glückwunsch und Geschenke an ihren maßgeblichen Gründer Prof. Hannes Brachat. Im Gegenzug beschenkte er den Verein. Hintergrund: Am 1. Juni 2022 überreichte ihm TÜV-SÜD-Mobility-CEO Patrick Fruth im Rahmen einer Vortragsveranstaltung an der HfWU in Geislingen für sein 30-jähriges Hochschulwirken einen Scheck in Höhe von 3.030 Euro. Brachat übergab diesen Betrag an die Hochschulstiftung der Automobilia, die sich somit von 100.000 auf 103.030 Euro erhöht.



Danksagung im Namen aller Mitarbeiter: Thomas Hanswillemenke, Vorstandsmitglied der Santander Consumer Bank, überreichte Professor Hannes Brachat eine Ehrenurkunde mit einer ausführlichen Würdigung seiner Verdienste. Das Finanzdienstleistungsunternehmen ist auch langjähriger Unterstützer und Förderer der Professor sowie Kooperationspartner der HfWU Nürtingen-Geislingen.



Thomas Hanswillemenke, Vorstand Mobilität der Santander Consumer Bank, blickte auf die jahrzehntelange Zusammenarbeit. Für ihn hat sich Brachat nicht nur als Anwalt des Automobilhandels, sondern auch als geschätzter Journalist, Kommunikator und Trainer in der Branche ausgezeichnet.



„Journalismus & Lehre“: Mit diesem Titel überschrieb Prof. Dr. Andreas Frey, Rektor der HfWU Nürtingen-Geislingen, seine Laudatio an Hannes Brachat. Dabei habe er die beiden Bereiche der Wahrheit verbunden erfolgreich vereint.



Studiendekan Prof. Dr. Stefan Reindl: Er hatte als Student den Vorlesungen von Brachat gelauscht und war in den vergangenen Jahren sein Chef. Als Moderator führte er durch das Abschieds-Event in der Zukunftswerkstatt.